



# AG Peak Oil Hamburg

In unserer Gruppe: [AG Peak Oil Hamburg](#) haben wir \*) uns zusammengeschlossen, um uns und die Öffentlichkeit über die Peak-Oil-Problematik zu informieren.

Dazu hatten wir am 20.11.2009 eine Veranstaltung organisiert:

## **"Begrenzte Fossile Ressourcen - Was bedeutet das für die Hansestadt Hamburg - Ein Diskurs zur Endlichkeit fossiler Energiequellen und daraus resultierenden Notwendigkeiten."**

Alle Folien der Vorträge stehen kostenlos zum [Download](#) bereit auf unserer Webseite [www.peakoil-hamburg.de](http://www.peakoil-hamburg.de) .

Eine der zurzeit interessantesten **neuen Studien** zum Thema wurde von Prof. Kjell Aleklett und seinem Team gerade veröffentlicht - leider bisher nur auf Englisch:

### [Validity of the fossil fuel production outlooks in the IPCC Emission Scenarios](#)

In der Studie über die Versorgung mit fossilen Energien kommen die Wissenschaftler zu dem Schluss: Anders als gemeinhin angenommen, ist ein "Weiter wie bisher" oder "Business-as-usual"-Szenario mit einem weiteren Ansteigen der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Ressourcen-Gründen nicht möglich.

Neben dem schon bald erwarteten Rückgang der Ölförderung (Peak Oil) sind auch Gas-, Uran- und insbesondere die Kohleförderung nicht mehr rechtzeitig steigerbar.

Die Welt steuert also mittelfristig bereits auf eine **schwere Energiekrise** zu, deren Lösungsstrategien im wesentlichen viele Schritte erfordern, die auch einer konsequenten Klimaschutzpolitik zugute kommen. Wobei insbesondere der Rückgang des Ölangebots, welches nicht nur 35 % der Primärenergie bereitstellt, sondern z.Z. für über 95 % aller Transporte benötigt wird, ein anhaltendes Fortschreiten der Globalisierung und der Wachstumsökonomie unmöglich machen wird.

**Aktuelle, tlw. dramatische Implikationen dieser Perspektive bietet eine im August erschienene Bundeswehr-Studie** des:

[www.zentrum-transformation.bundeswehr.de](http://www.zentrum-transformation.bundeswehr.de) mit dem Thema:

### **Peak Oil - Sicherheitspolitische Implikationen knapper Ressourcen.**

**Das ist die bisher offenste Problemdarstellung in Deutschland**

Zu finden auf unserer Webseite [www.peakoil-hamburg.de](http://www.peakoil-hamburg.de)

\*) Martin Tschierschke, Stephan Beyer, Paul Nellen, Heinz Otto (BWE-Hamburg e.V.), Thomic Ruschmeyer (bsm e.V.), Andreas Röhrbein, Bernd Ohm, seit 2010: Dr. Steffen Bukold

## **Kooperationspartner, ideelle Träger und Sponsoren**

Der Veranstaltung am 20.11.2009 in der Hamburger Handelskammer waren - und Ihnen gilt unser Dank:

Zukunftsrat Hamburg, Das Netzwerk für nachhaltige Entwicklung:  
Ideelle Trägerschaft und Antragstellung NUE

Bundesverband Windenergie e.V. , Landesverband Hamburg :  
Ideeller Träger, Spende

Bundesverband Solarmobil e.V., BSM  
Ideeller Träger

Handelskammer Hamburg, Bereitstellung der Räumlichkeit am 20.11.2009: Merkur-Zimmer, Pausengetränke.

Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung,  
Förderung für Projekte im Umwelt- und Naturschutz sowie der  
Entwicklungszusammenarbeit in der Freien und Hansestadt Hamburg

smart dolphin GmbH, Betreiber von [www.Windmesse.de](http://www.Windmesse.de), logistische Unterstützung.

ifu Hamburg GmbH, Bereitstellung TYPO3-Website  
Anmeldeformular bei [www.Uport-HH.de](http://www.Uport-HH.de)

---

VSIP: Heinz Otto, BWE-HH, Jessenstr. 4-6, 22767, Hamburg

und Kontakt zur AG PO HH: [\*\*h.otto@bwe-regional.de\*\*](mailto:h.otto@bwe-regional.de)